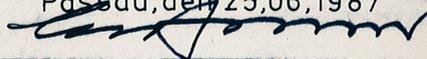


DECKBLATT NR. 11
ZUM BEBAUUNGSPLAN
DER STADT PASSAU
„FUCHSBAUERWEG“

GENÄHRUNG
HAIDENHOF

Amt für Stadtplanung
und Bauaufsicht

Passau, den 25.06.1987



Kein Beteiligter hat der Änderung widersprochen.
(Verfahren nach § 13 Sätze 1 und 2 BBauG)

Der Stadtrat der Stadt Passau hat am die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Sätze 1 und 2 BBauG und gemäß Art. 91 Abs. 3 BayBO als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Bekanntmachungsvermerk:

Diese Änderung wird mit dem Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Nr. am rechtsverbindlich.

Passau,
STADT PASSAU

Siegel

Oberbürgermeister

Eigentümer der betroffenen und/oder benachbarten Grundstücke haben der Änderung widersprochen.
(Verfahren nach § 13 Satz 3 BBauG)

Der Stadtrat der Stadt hat am ..09.10.1987.. die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Satz 3 BauGB und gemäß Art. 91 Abs. 3 BayBO als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Passau, 12.10.1987
STADT PASSAU



Oberbürgermeister

Die Änderung des Bebauungsplanes wird gemäß § 11 BauGB genehmigt. Der Genehmigung liegt das Schreiben vom 06.11.1987... Nr. 220... zugrunde.

Landshut, 06.11.1987
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN



J. A. Janker
Regierungsdirektor

Bekanntmachungsvermerk:

Der Bebauungsplan wird gemäß § 12 BauGB mit dem Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Nr. ..37.. am 09.12.1987... rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt mit Wirksamwerden der Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht während der Dienststunden bereit.

VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BBauG

Inhalt der Änderung:

Das bisher unbebaute Grundstück Fl.Nr. 220/68, Gemarkung Haidenhof, liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Fuchsbauerweg" der Gemarkung Haidenhof.

Der Grundstückseigentümer beantragt, die Baugrenzen nach Nordwesten zu verschieben.

Das Grundstück kann dadurch besser genutzt werden, insbesondere der südliche Bereich, wo eine Terrasse entstehen soll.

Die nach Art. 6 und 7 BayBO erforderlichen Abstandsflächen werden auch nach der Baugrenzenverschiebung eingehalten.

Da die Grundzüge der Planung durch die Bebauungsplanänderung nicht berührt werden, kann das Änderungsverfahren vereinfacht gemäß § 13 BBauG durchgeführt werden.

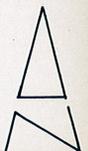


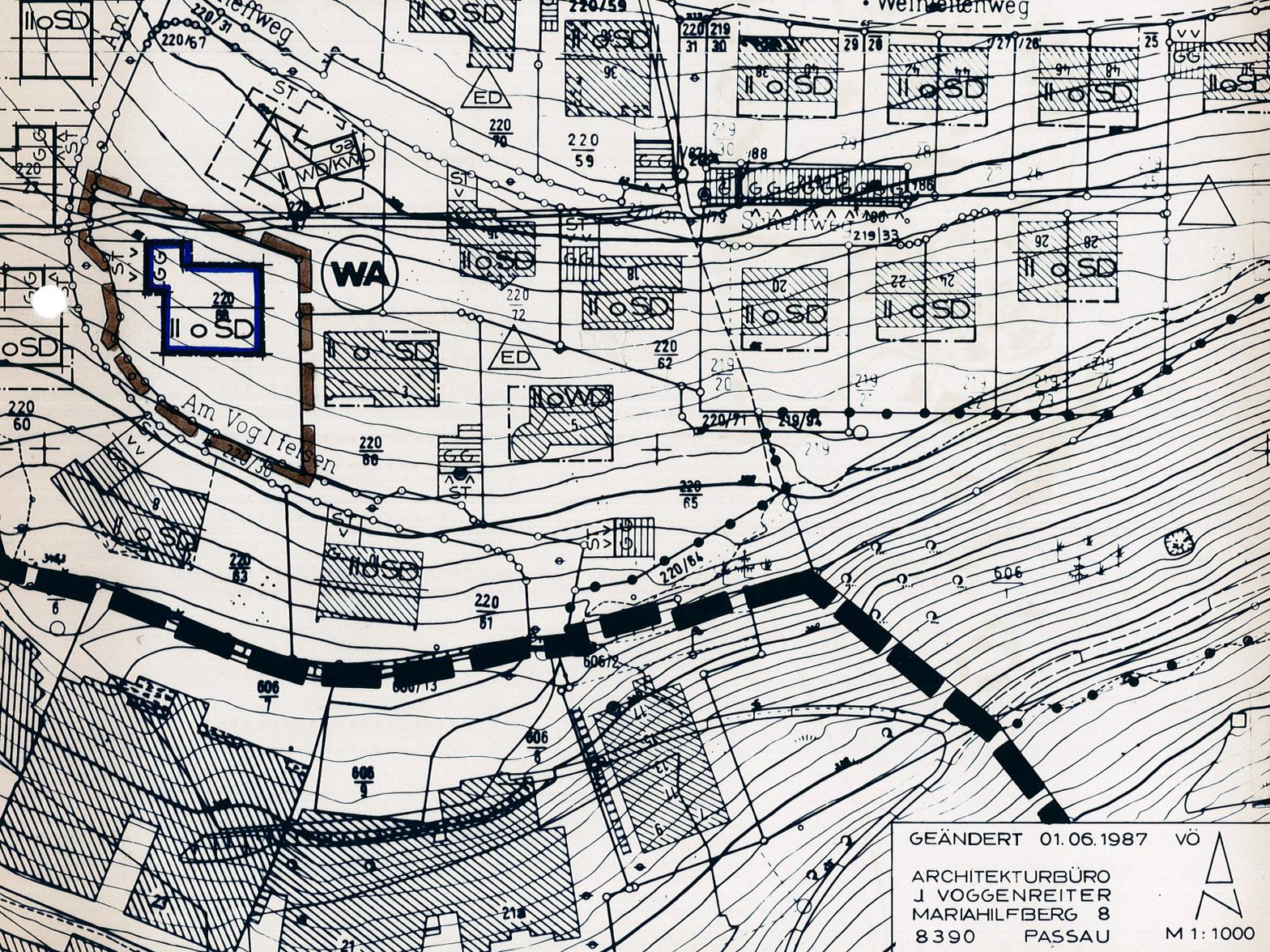
ÖSTERREICH

ÜBERSICHTSLAGEPLAN M 1: 5000

 BEBAUUNGSPLAN

 TEKTUR





GEÄNDERT 01.06.1987 VÖ

ARCHITEKTURBÜRO
J. VOGGENREITER
MARIAHILFBERG 8
8390 PASSAU

